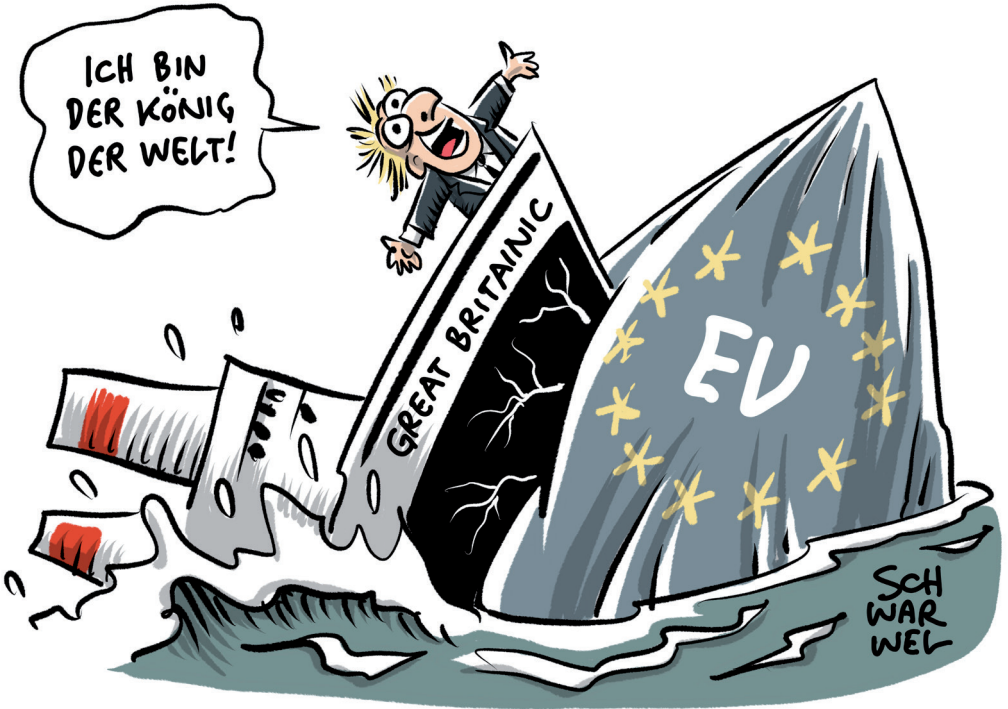


JAHRGANG 29  
AUSGABE 8

Helle Panke  
KOPENHAGENER STR. 76  
10437 BERLIN

Oktober 2019



"HELLE PANKE" E. V. – ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BERLIN  
KOPENHAGENER STR. 76 | 10437 BERLIN  
INFO@HELLE-PANKE.DE | 030-47538724

# NEUES VOM VEREIN HELLE PANKE

Liebe Freundinnen und Freunde der Hellen Panke,

"Hiergeblieben" ist Gisela Oechelhaeusers Motto in ihrer satirischen Nachbetrachtung zu dem radikalsten Ereignis der jüngeren deutschen Geschichte, dem Versuch der Erneuerung der DDR, die in einer deutschen Einheit unter kapitalistischen Vorzeichen endete (1.10.). Der ganze Monat steht im Zeichen dieses Bruchs: Freke Over berichtet über die Hausbesetzer im Ostteil Berlins (5.10.). Im Seniorenklub werden am 8. und 29.10. Zeitzeugen aus der DDR, die als Wissenschaftler, Journalisten, Emigranten und Politiker diesen Bruch erlebten, zu gestalten suchten und doch in einer so unerwünschten Zukunft ankamen, miteinander und mit dem zweifelsohne sachkundigen Publikum diskutieren. Leonore Krenzlin und Dieter Schiller nähern sich dem Phänomen DDR am Beispiel ihrer Literatur (9.10.). Einen ebenso unkonventionellen wie anregenden Blick auf diesen Staat, den manche nur als "Fußnote der Geschichte" verorten, werden die Projektemacher von "Unentdecktes Land" ebenfalls im Seniorenklub am 15.10. werfen. Im November (4.11.) werden wir mit der großen Konferenz "Zweimal Deutschland – Soziale Politik in zwei deutschen Staaten – Herausforderungen, Gemeinsamkeiten, getrennte Wege" eine komplexe Rückschau in die Gänge bringen. Die aktuelle Politik lässt uns aber nicht los. Auch der fatale Verlauf der Transformation dank Treuhand und Elitenimport aus der Alt-BRD hat Reaktionen ausgelöst, die Sorgen machen. Nancy Grochol und Robert Feustel blättern im "Wörterbuch der 'besorgten Bürger'" anlässlich des nun auch schon fünften Jahrestages von Pegida (16.10.). Und die Junge Panke fahndet mit Eva-Maria Ziege (1.10.) nach dem "autoritären Charakter", den manche Zeitgenossen verantwortlich machen, wenn Rechte zuschlagen. Vielleicht bringt unsere große Klassenkonferenz am 19.10. mehr Klarheit, warum soziale Verwerfungen, Individualisierung und die großen sozialen Zusammenhänge damals wie heute bewegen müssen, wenn wir Gesellschaft verändern wollen. Klimakrise, Bodenspekulation, Mobilitätsfragen, Gewerbemietrecht ... die Themen sind vielfältig. Seien Sie neugierig, kommen Sie vorbei, lernen Sie dazu und stellen Sie infrage.

*Dr. Stefan Bollinger*

Stellvertretender Vorsitzender

---

Den (möglicherweise) unmittelbar (oder auch nicht) bevorstehenden Brexit thematisieren wir am 8. Oktober. Der Karikaturist Schwarwel hat sich umseitig auch dieses Themas angenommen. Mehr: [www.schwarwel.de](http://www.schwarwel.de)

---

Der Vorstand des Vereins Helle Panke trifft sich das nächste Mal am 14. Oktober um 19 Uhr in der Kopenhagener Straße 9. Für Mitglieder sind die Vorstandssitzungen öffentlich.

## IMPRESSUM

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e. V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin.

Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin, Tel: 030-47538724, Fax: 030-47378775, E-Mail: [info@helle-panke.de](mailto:info@helle-panke.de)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag-Donnerstag, 14:00–17:00 Uhr

V.i.S.d.P.: Birgit Pomorin; Redaktion: Dr. Alexander Amberger; Erscheinungsweise: monatlich

Kein Versand außerhalb Berlins möglich. Sie finden das Heft als Download unter [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de).

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Oktober 2019 (Novemberausgabe)

**Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft an: Jahresbeitrag 48,00 Euro / ermäßigt 24,00 Euro.**

Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen an:

Postbank Berlin – IBAN: DE11 1001 0010 0601 7641 04 – BIC: PBNKDEFF

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB, der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie der Rosa-Luxemburg-Stiftung ermöglicht.

*Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.*

# VERANSTALTUNGEN – OKTOBER 2019

## 01|10|19

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB IM KARL-LIEBKNECHT-HAUS

### HIERGEBLIEBEN

**Satirische Lesung und Gespräch mit Gisela Oechelhaeuser**

**Moderation: Dr. Inge Pardon**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin**

## 01|10|19

DIENSTAG 20:00 UHR | JUNGE PANKE

### 70 JAHRE "STUDIEN ZUM AUTORITÄREN CHARAKTER"

*Einführungsvortrag zu Entstehungsgeschichte, Inhalt und den Verfassenden von "The Authoritarian Personality"*

Im Jahr 1949 wurde "The Authoritarian Personality" von Theodor W. Adorno, Else Frenkel-Brunswik, Daniel J. Levinson und R. Nevitt Sanford fertiggestellt und im folgenden Jahr in den USA publiziert. Es erschien nie vollständig in deutscher Sprache. Trotzdem gilt das fast tausendseitige Werk als einer der Klassiker der Sozialforschung auch in Deutschland.

Mittels Fragebögen sollte die Empfänglichkeit des Individuums für faschistische Ideologien ermittelt und in Skalen dargestellt werden. Die namentlich berühmteste ist die "F-Skala". Die Fragebögen und theoretischen Herleitungen waren während der Jahre des Exils des "Frankfurter Instituts für Sozialforschung" entworfen worden. Dies geschah aber nicht nur mit Blick auf Nazi-Deutschland, sondern allgemein für den damaligen Kapitalismus. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden deshalb die Arbeiten an diesem Forschungsvorhaben fortgeführt.

**Referentin: Prof. Dr. Eva-Maria Ziege (Universität Bayreuth. Übersetzerin und Hg. von: "Theodor W. Adorno: Bemerkungen zu 'The Authoritarian Personality' und weitere Texte".)**

**Moderation: Fabian Kunow**

**Kosten: 2,00 Euro / erm. 1,00 Euro**

**Ort: //:about blank, Markgrafendamm 24c, 10245 Berlin**

## 05|10|19

SONNABEND 14:00 UHR | DENKMALTOUR

### 30 JAHRE HAUSBESETZUNG IN OST-BERLIN

Vor 30 Jahren erlebte Berlin mit dem Fall der Mauer eine zweite große Welle von Hausbesetzungen, diesmal jedoch im Ostteil der Stadt. Ganze Straßenzüge waren damals besetzt. Einige Kämpfe wie die um die Mainzer Straße sind nurmehr ein Mythos, andere Besetzungen wie in der Rigaerstr. 94 sind bis heute akut. Wir wollen uns diese und weitere Orte in einem Rundgang durch die ehemalige Besetzer-Hochburg Friedrichshain ansehen.

**Führung: Freke Over (ehemaliger Hausbesetzer, heute Ferienland Luhme)**

**In Kooperation mit den NaturFreunden Berlin.**

**Kosten: 4,00 Euro / erm. 2,00 Euro**

**Treff: "Schreina 47", Schreinerstr. 47, 10247 Berlin**

## 08|10|19

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB IM KARL-LIEBKNECHT-HAUS

### **ZEITZEUGEN BLICKEN AUF DIE DDR ZURÜCK**

*Anlässlich des 70. Jahrestages der Gründung der DDR*

**Gesprächsrunde mit: Prof. Erika Maier, Christa Bertag, Erich Postler, Reinhold Andert und Victor Grossman**

**Moderation: Dr. Siegfried Wein**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin**

## 08|10|19

DIENSTAG 19:00 UHR | INTERNATIONALE POLITIK

### **PEOPLE VS PARLIAMENT: DIE BREXIT-STRATEGIE DES BRITISCHEN RECHTSPOPULISMUS**

Drei Jahre nach dem Brexit-Referendum ist Großbritanniens zukünftiges Verhältnis zur EU weiterhin unklar, und das Land bleibt über Europa tief gespalten. Premier Boris Johnson und sein "Brexit or Bust"-Kabinett versprechen, dem Spuk mit "no deal" ein radikales Ende zu setzen, aber im Parlament gibt es dafür keine Mehrheit. Neuwahlen stehen unmittelbar bevor. Wird Johnson mit seiner populistischen Strategie bei den Wähler\_innen Erfolg haben? Und welche Antworten haben Corbyn und die Opposition?

**Referent: Fabian Frenzel (Professor für Political Economy of Organisation an der Universität Leicester in Großbritannien)**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

## 09|10|19

MITTWOCH 19:00 UHR | LITERATUR UND GESELLSCHAFT

### **GEDANKEN ZU BÜCHERN: RÜCKBLICKE AUF DIE LITERATUR AUS DER DDR**

*Leonore Krenzlin und Dieter Schiller sprechen über ihre Erfahrungen als Rezensenten und Literaturhistoriker*

Die Literatur aus der DDR hat sich als haltbarer erwiesen, als mancher Betrachter in den Wendejahren für möglich gehalten hat. Von ihrem Umgang mit den Büchern – und von den Tücken im ideologischen und politischen Umfeld damals und heute – erzählen Dr. Leonore Krenzlin und Prof. Dieter Schiller anlässlich ihres gemeinsamen Sammelbandes mit Aufsätzen und Rezensionen aus den Jahren 1975 bis 2015.

**ReferentInnen: Dr. Leonore Krenzlin und Prof. Dieter Schiller**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 14|10|19

MONTAG 19:00 UHR | HELLE PANKE E.V.

## VEREINSÖFFENTLICHE VORSTANDSSITZUNG MIT HORST KAHRS

Zu Gast ist **Horst Kahrs**, Sozialwissenschaftler und Referent des Instituts für Gesellschaftsanalyse der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Er diskutiert mit dem Vorstand und allen interessierten Vereinsmitgliedern über aktuelle Aufgaben für die politische Bildung und die Folgen der Landtagswahlen in Ostdeutschland.

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 15|10|19

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB IM KARL-LIEBKNECHT-HAUS

## AUFTRITT VON MITGLIEDERN DES VEREINS "UNENTDECKTES LAND"

Auftritt von Mitgliedern des Vereins "Unentdecktes Land" und von Besucherinnen und Besuchern des Seniorenklubs zu ihrer DDR-Biografie, um die verschiedenen Wege der Generationen zu verdeutlichen.

**Moderation: Dr. Inge Pardon**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin**

# 15|10|19

DIENSTAG 19:00 UHR | LINKE METROPOLLENPOLITIKK

## DAS GEWERBEMIETRECHT UND DER SCHUTZ SOZIALER EINRICHTUNGEN IM KIEZ

*Podium zur Frage, wie das Gewerbemietrecht umgebaut werden muss, um soziale Projekte und kleines Gewerbe besser zu schützen*

Eine lebenswerte Nachbarschaft, das sind die Menschen, die im Kiez leben, und die Einrichtungen, die von der Nachbarschaft genutzt werden. Diese Einrichtungen sind meist kleine Gewerbetreibende, Vereinsräume, soziale Projekte, das Café an der Ecke, Kitas und die Räume Sozialer Träger. Berlins Wohnungsmieter\*innen sind seit Jahren vom herrschenden Mietenwahnsinn betroffen – aber auch die Gewerbemieten gehen in vielen Ecken Berlins durch die Decke. Besonders hart treffen Gewerbemieterrhöhungen Vereine und soziale Projekte, die nicht kommerziell ausgerichtet sind. Für sie ist es nicht möglich, die Preise zu erhöhen, wie das beispielsweise kleine Läden oder die Gastronomie noch versuchen können. Doch generell haben Gewerbemieten, ob gemeinnützige Vereine und soziale Einrichtungen oder kleine Läden, kaum Schutzmöglichkeiten im Mietrecht. Sie sind auf dem Mietmarkt dem "Recht des Stärkeren" noch stärker ausgeliefert als Wohnungsmieter\*innen.

Was kann und muss die Politik tun, um kleine Gewerbetreibende, Vereine und soziale Einrichtungen zu schützen? Welche Möglichkeiten und Erfahrungen gibt es in anderen Ländern?

**Es diskutieren: Gaby Gottwald (MdA, DIE LINKE, Ausschuss Stadtentwicklung & Wohnen), Henrik Solf (AK Mietrecht RAV), ein Vorstandsmitglied des Sonntags-Clubs und Renate Stark (Caritas Berlin/Standort Dänenstraße 19)**

**Moderation: Fabian Kunow**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 16|10|19

MITTWOCH 20:00 UHR | EXTREME RECHTE

## DAS WÖRTERBUCH DER "BESORGTEN BÜRGER"

Die Sprache der besorgten Bürger, die sich solch seltsamer Begriffe wie "Deutschland GmbH", "Ficki-Ficki-Fachkräfte", "SchuldKult" oder "Merkeldikatur" bedient, ist bizarr, manchmal witzig und oft gefährlich. Rhetorische Zumutungen und dreiste Umdeutungen sind unter der Glocke von PEGIDA und AfD Mode. Hier entsteht ein Zerrbild, in dem Deutsche umstandslos Opfer sind und die Welt sich gegen "das Volk" verschworen hat. Die Veranstaltung nimmt die Sprache der Besorgten aufs Korn: von den so beliebten Ausrufezeichen bis zu "Volksverdünner".

**Es referieren: Nancy Grochol (Sprachwissenschaftlerin, Lektorin) und Robert Feustel (Politikwissenschaftler). Zusammen schrieben sie "Das Wörterbuch des besorgten Bürgers".**

**Moderation: Fabian Kunow**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: k-fetisch, Wildenbruchstraße 86, 12045 Berlin**

# 19|10|19

SONNABEND 10:30 BIS 18:30 UHR | KONFERENZ

## KLASSE IM 21. JAHRHUNDERT

**10:30 Uhr: Begrüßung**

**10:45 Uhr: I. Panel. Erneuerung: Historie und Aktualität des Klassenbegriffs**

\* Entwicklungen in der Klassentheorie im Überblick. (**Janina Puder**, Projekt Klassenanalyse Jena, PKJ)

\* Aktuelle Debatten um Klasse: Thesen aus dem Projekt Klassenanalyse Jena. (**Kim Lucht**, PKJ)

\* Die Debatte um "Neue Klassenpolitik": eine kritische Zwischenbilanz (**Sebastian Friedrich**, Autor und Journalist)

Moderation: **Dr. Falko Schmieder**, anschl. Mittagessen

**14:00 Uhr: II. Panel. Erweiterung des Klassenbegriffs: Feminismus, Social Reproduction Theory und die Reproduktionsmaschine**

\* Marxismus und Feminismus – eine unglückliche Ehe? Überlegungen zum Verhältnis von Klasse und Geschlecht. (**Charlotte Mohs**, Leipzig, aktiv in translib, forscht und schreibt zu Klassen- und Geschlechterverhältnissen)

\* Anerkennung oder Vereinnahmung? Zur globalen Regierung sozialer Reproduktion (**Friederike Beier**, Politologin FU Berlin, Herausgeberin von "Materializing Feminism!")

\* Friktionen in der Reproduktionsmaschine (**Luise Meier**, Berlin, Autorin von "MRX Maschine")

Moderation: **Dr. Patrick Eiden-Offe**, anschl. Kaffeepause

**16:30 Uhr: III. Panel. Entgrenzungen: Mutationen des Klassenkampfes**

\* Der verfemte Teil der Multitudo – Welche Zukunft hat der Klassenkampf? (**Prof. Katja Diefenbach**, Kulturwissenschaftlerin an der Merz Akademie, Autorin von "Spekulativer Materialismus: Spinoza in der postmarxistischen Philosophie")

\* Politik, Tier und Revolte – Organisierte Wale und lebendige Fabriken (**Dr. Fahim Amir**, Philosoph und Kulturwissenschaftler in Wien, Autor u.a. von "Schwein und Zeit")

\* Nerds, Geeks, KI & Klassenkampf (**Nina Scholz**, Journalistin, Autorin von "Nerds, Geeks und Piraten. Digital Natives in Kultur und Politik")

Moderation: **Dr. Frank Engster**

**Kosten: 10,00 / erm. 6,00 Euro (inkl. Mittagessen). Wir bitten um Anmeldung.**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

06

# 19|10|19

SONNABEND 10:00 UHR | BERLIN VON UNTEN

## **DIE LEGION CONDOR. VON SPANIEN IN DEN 2. WELTKRIEG**

Die Legion Condor hatte entscheidenden Anteil am Sieg Francos. Hitlers "fliegende Bruderhilfe" griff in alle bedeutenden Schlachten des Spanischen Bürgerkriegs ein und führte den ersten massiven Luftkrieg der Geschichte gegen die Zivilbevölkerung. Das von ihr zerstörte Guernica ist zu einem weltweiten Symbol für die Gräueltaten des Krieges geworden.

Der Vortrag rekonstruiert die Beteiligung der Legion Condor und die Erfahrungen ihrer Akteure als Jagd- und Bomberpiloten in den spezifischen Kampf- und Fliegeinsätzen. Er nimmt aus dieser Perspektive die gesamte deutsche Kriegstätigkeit in Spanien 1936–1939 in den Blick sowie die Auswirkungen der Realität des Luftkriegs, ohne den Mythos der "faschistischen Elitetruppe" fortzuschreiben.

**Referentin: Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum**

**In Kooperation mit dem "Kämpfer und Freunde der Spanischen Republik (KFSR)" e.V.**

**Kosten: 2,00 Euro. Wir bitten um Anmeldung. Die Platzzahl ist begrenzt.**

**Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin**

# 19|10|19

SONNABEND 15:00 UHR | BERLIN VON UNTEN

## **EINE POLITISCHE GESCHICHTE DER GEGENWART SPANIENS**

Die Demokratisierung Spaniens nach dem Ende der Franco-Diktatur gilt als europäische Erfolgsgeschichte. Doch die Wirtschaftskrise ab 2008, die Protestbewegung der indignados, die katalanischen Unabhängigkeitsbestrebungen und die Korruptionsskandale der Volksparteien PP und PSOE haben deutlich gemacht, dass Spaniens Modernisierung sehr viel widersprüchlicher verlaufen ist. Der Staatspakt von 1978 ließ die Macht der franquistischen Eliten weitgehend unangetastet. Die rasante Wirtschaftsentwicklung der 1990er Jahre beruhte fast ausschließlich auf Tourismus, Bauboom und Immobilienspekulation. Förderale und republikanische Reformen, die die Spannungen zwischen Zentralstaat und Peripherie abbauen könnten, sind innerhalb des Verfassungsrahmens kaum möglich. Und schließlich war in den letzten Jahren auch ein massiver Demokratieabbau zu beobachten. Obwohl es Spanien heute wirtschaftlich wieder besser geht, dauert die politische Krise weiter an.

**Referent: Raul Zelik**

**In Kooperation mit dem "Kämpfer und Freunde der Spanischen Republik (KFSR)" e.V.**

**Kosten: 2,00 Euro. Wir bitten um Anmeldung. Die Platzzahl ist begrenzt.**

**Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin**

# 19|10|19

SONNABEND 19:00 UHR | BERLIN VON UNTEN

## **ROTER WEIN UND ROTE LIEDER**

*Ein Liederabend mit Isabel Neuenfeldt*

**In Kooperation mit dem "Kämpfer und Freunde der Spanischen Republik (KFSR)" e.V.**

**Kosten: 2,00 Euro. Wir bitten um Anmeldung. Die Platzzahl ist begrenzt.**

**Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin**

## 22|10|19

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB IM KARL-LIEBKNECHT-HAUS

### **DIE BODENFRAGE – EINE SOZIALSTAATSFRAGE**

Der Boden ist keine Ware wie jede andere. Entsprechend seinen Besonderheiten gehört er dem Wesen nach in Gemeineigentum. Nur so lassen sich Spekulation mit Bau- und Ackerland verhindern. Der Vortrag konzentriert sich darauf, wie der Boden schrittweise dem Markt entzogen werden kann und knüpft an aktuelle Enteignungsinitiativen an.

**Referentin: Prof. Christa Luft**

**Moderation: Christian Beyer**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin**

## 23|10|19

MITTWOCH 19:00 UHR | ÖKONOMIE JENSEITS DER SCHWÄBISCHEN HAUSFRAU

### **DIE WALL STREET WIRD DEN PLANETEN NICHT VOR DER KLIMAKRISE RETTEN**

Der Vortrag untersucht den Konsens, der sich zurzeit zwischen privaten Finanzinstituten und Aufsichtsbehörden abzeichnet. Der Konsens soll den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft über den Markt regeln, und er soll den Übergang beschleunigen durch eine nachhaltige Finanzierung der Volkswirtschaften. Daniela Gabor untersucht, welche Rolle die Schatzenbanken dabei spielen und welche zivilgesellschaftlichen Alternativen möglich sind.

**Referentin: Daniela Gabor (Professorin für Makroökonomie und Finanzen in Bristol, GB)**

**Moderation: Mathew D. Rose**

**Die Veranstaltung ist auf Englisch mit deutscher Simultanübersetzung**

**Mitveranstalter: Brave New Europe, Euro Akademie Berlin, OXI, Netzwerk für plurale Ökonomik**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

## 24|10|19

DONNERSTAG 20:00 UHR | JUNGE PANKE

### **50 JAHRE STONEWALL: QUEER KÄMPFE – DAMALS UND HEUTE**

Lange Zeit dachten queere Menschen, dass sie auf politischem und rechtlichem Weg Gleichstellung erlangen können. In Deutschland wurde die Ehe geöffnet und ein dritter Geschlechtseintrag mit "divers" geschaffen. Auch international tat sich viel. Die Menschenrechtssituation von trans- und intergeschlechtlichen Menschen ist jedoch zumeist unverändert schlecht. Zeitgleich setzte ein aggressiver Kapitalismus ein Ego-Denken durch und Homo- sowie Trans\*feindlichkeit erstarken. Der globale Rechtsruck hat die queere Community zum Feind erklärt. Zudem kracht es intern gewaltig. So verteidigen schwule Männer ihre Pfründe. Eine Israel/Palästina-Debatte spaltet, und es fehlen Perspektiven. Mit der Veranstaltung wollen wir 50 Jahre nach Stonewall über den Stand der Bewegung sprechen und an den Traum einer anderen möglichen Welt erinnern.

**Wir diskutieren mit Julia Ehrt (ILGA World) und Johannes Kram (Nollendorfblog)**

**Moderation: Jana Hoffmann und Bodo Niendel (beide AK queer bei der Hellen Panke)**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: //:about blank, Markgrafendamm 24c, 10245 Berlin**

08



## 12. MARX-HERBSTSCHULE: KOLONIALISMUS UND SKLAVEREI

Die 12. Marx-Herbstschule widmet sich den Themen Kolonialismus und Sklaverei. Beide Themen hat Marx vor allem im Rahmen seiner journalistischen Tätigkeit behandelt, ansonsten aber nur fragmentarische Überlegungen hinterlassen. Eine systematische Analyse der Stellung des Kolonialismus in der kapitalistischen Produktionsweise ist zwar geplant gewesen, aber nicht mehr realisiert worden.

Die Arbeitsgruppen werden sich mit den Passagen zur Lohn-Sklaverei aus Marx' Kritik der politischen Ökonomie beschäftigen, aber auch mit der ökonomischen und historischen Rolle des Sklaverei-Systems. Des Weiteren werden die AGs die so genannten "Indien-Artikel" diskutieren, auf die sich der Vorwurf des Eurozentrismus vorrangig bezieht, sowie die weiteren Entwicklungen und die Veränderungen, die sich zu dem Thema Kolonialismus in späteren Texten von Marx finden. Welche Antworten auf die postkoloniale Kritik an Marx gegeben werden können, diskutieren wir am Samstagabend mit Vivek Chibber. Am Sonntag schließlich stellt Eun-Jeung Lee einerseits Marx' Kritik des Kolonialismus vor, andererseits geht sie auf Marx' überholtes Asienbild ein.

*Freitag, 25.10.2019*

16:30 Uhr Anmeldung

17 Uhr Begrüßung und Einführung

Kolonialismus und Sklaverei bei Marx – Einführung in Thema und Textauswahl

(Deutsch mit Simultanübersetzung ins Englische), mit **Anne-Kathrin Krug** und **Christian Frings**

Moderation: **Dr. Frank Engster**, anschl. Pause mit Imbiss

19 – 21 Uhr Start der Arbeitsgruppen, Teamer\*innen: **Ozeni Athanasiadou, Valeria Bruschi, Nicolas Drexel, Christian Frings, Dr. Ehrenfried Galander, Thomas Gehrig, Tatjana Gossen, Anne-Kathrin Krug, Renate Mohl, Dr. Nadja Rakowitz, Dr. Axel Rüdiger, Bafta Sarbo, Dr. Christian Schmidt, Jenny Simon, Robert Standfest, Matthias Ubl, Christopher Wimmer**

*Samstag, 26.10.2019*

10 – 17:30 Uhr Fortsetzung der Arbeitsgruppen

19 Uhr Abendveranstaltung mit **Prof. Vivek Chibber**: Postkoloniale Theorie und das Gespenst des Kapitals, Moderation: **Bafta Sarbo**, Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Karl-Dietz-Verlag Berlin, Englisch mit Simultanübersetzung ins Deutsche, Eintritt: 2,00 Euro (Gäste)

*Sonntag, 27.10.2019*

9 Uhr Internationale Perspektiven auf Marx und die Kritik des Kolonialismus (Gemeinsame Diskussion auf Englisch und Deutsch), anschl. Kaffeepause

11 Uhr **Prof. Eun-Jeung Lee**: Marx' Asienbild, Moderation: **Dr. des. Birgit Ziener** (Deutsch mit Simultanübersetzung ins Englische), Eintritt: 2,00 Euro (Gäste)

12:30 – 13 Uhr Abschlussrunde und Feedback

**Mehr Infos und Reader: [www.marxherbstschule.net](http://www.marxherbstschule.net)**

**Die 12. Marx-Herbstschule ist eine Kooperationsveranstaltung von Helle Panke e.V., der Rosa-Luxemburg-Stiftung, dem Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V., der Gruppe TOP B3rlin organisiert im ...umsGanze!-Bündnis. Mit freundlicher Unterstützung von der Zeitschrift OXI. Wirtschaft anders denken und dem Karl-Dietz-Verlag Berlin.**

**Kosten: 15 / 10 Euro ermäßigt (inkl. Verpflegung). Anmeldung unter: [mail@top-berlin.net](mailto:mail@top-berlin.net)**  
**Wir bieten am Freitagabend und am Samstag ganztags eine Kinderbetreuung an. Schreibt uns bei der Anmeldung, wieviele Kinder ihr mitbringt und wie alt sie sind.**

**Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin**

# 29|10|19

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB IM KARL-LIEBKNECHT-HAUS

## **LESUNG MIT EGON KRENZ: "WIR UND DIE RUSSEN"**

*Die Beziehungen zwischen Berlin und Moskau im Herbst '89*

Das damalige DDR-Staatsoberhaupt, Egon Krenz, berichtet über die Absprachen mit Moskau. Die Grenzöffnung vor 30 Jahren hatte eine lange Vorgeschichte. Zu ihr gehört das spannungsreiche Verhältnis zwischen Erich Honecker und Michail Gorbatschow. Krenz, Zeuge von Begegnungen und Gesprächen dieser beiden Politiker, berichtet von Vorgängen und Ereignissen, die noch nie publiziert wurden und von denen es nur seine persönlichen Aufzeichnungen gibt.

**Moderation: Helga Labs**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin**

# 30|10|19

MITTWOCH 19:00 UHR | WAS WÄRE WENN? 70 JAHRE DDR (1949–1989–2019)

## **DAS SOGENANNTA SCHÜRERPAPIER**

*Bankrotterklärung oder verhinderter Start in die zweite umfassende Wirtschaftsreform der DDR?*

Das sogenannte Schürerpapier ist von den Aufarbeitern der DDR-Geschichte in mehrfacher Hinsicht missverstanden worden. Es handelte sich nicht um eine Bankrotterklärung. Die darin enthaltene Wirtschaftsbilanz in Zahlen sollte den Wirtschaftsfunktionären vielmehr den Ernst der Gesamtlage vor Augen führen und sie aufrütteln. Der Referent weist nach, dass die 1989 erarbeitete DDR-Wirtschaftsreform mit beträchtlich geringeren wirtschaftlichen Wachstumsverlusten einzuführen gewesen wäre, als dies mit der von Kanzler Kohl durchgesetzten Übernahme des bundesdeutschen Wirtschaftsmechanismus in kürzester Zeit der Fall gewesen ist.

**Referent: Prof. Dr. Jörg Roesler (Wirtschaftshistoriker)**

**Moderation: Dr. Stefan Bollinger**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 30|10|19

MITTWOCH 19:00 UHR | POLITIK IM GESPRÄCH

## **SKANDAL AUTOINDUSTRIE – SCHEINLÖSUNG ELEKTROMOBILITÄT**

*Ziel: Vergesellschaftung der Autokonzerne*

Der Referent sieht in den Elektroautos eine Sackgasse. Er sieht die Euphorie für Elektromobilität auch als Folge der Konkurrenz in der Weltautobranche: Die aufsteigenden chinesischen Autokonzerne wollen damit an die Weltspitze rollen. Die westlichen Autokonzerne sind vom chinesischen Markt abhängig. Der Referent entwickelt die Konzeption einer alternativen Verkehrsorganisation. In dieser steht der nichtmotorisierte Verkehr im Zentrum.

**Referent: Winfried Wolf (Autor von: "Mit dem Elektroauto in die Sackgasse", Wien 2019)**

**Moderation: Frieder Bubl (1. Vorstand "Nord-Licht e.V." Kultur- und Bildungsverein)**

**Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit "Nord-Licht e.V." Kultur- und Bildungsverein.**

**Kosten: 3,00 Euro / ermäßigt 1,50 Euro**

**Ort: Nachbarschaftszentrum "Amtshaus Buchholz", Berliner Str. 24, 13127 Berlin**

# 31|10|19

DONNERSTAG 15:00 UHR | RENDEZVOUS

## ALEXANDER VON HUMBOLDT

*Naturforscher und Universalgelehrter*

2019 ist das Humboldt-Jahr im Gedenken an den vor 250 Jahren in Berlin Geborenen, den späteren außergewöhnlichen Wissenschaftler. Nach ungewöhnlich-abenteuerlichen Reisen und 25 Jahren Leben in Paris kehrte er 1827 in seine Heimatstadt zurück und trug maßgeblich zur Intensivierung der internationalen Beziehungen und zur Reformierung wissenschaftlicher Institutionen bei. Alexander von Humboldt war Kammerherr des Königs und Ehrenbürger der Stadt, vermittelte Wissen mit Vorträgen und Publikationen, regte an, über weltumspannende Menschlichkeit nachzudenken. Er war Weltbürger im wahrsten Sinne des Wortes.

Das Jubiläumsjahr gibt Anlass zur weitgespannten Würdigung seiner Aktivitäten. Höhepunkt soll die Eröffnung des Humboldt-Forums mitten in Berlin sein. Doch sein Leben war nicht nur abenteuerlich, einzigartig, wissenschaftlich hoch ergiebig und welthistorisch bedeutsam. Es war auch amüsant. Das beweist die Autorin Dorothee Nolte mit ihrem "Lebensbild in Anekdoten" über Alexander von Humboldt.

**Referentin: Dr. Dorothee Nolte**

**Moderation: Marlene Vesper**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 31|10|19

DONNERSTAG 19:00 UHR | PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHE

## ENDE DER MEGAMASCHINE

*Die Krise des Lebens auf der Erde und der große Umbau der Gesellschaft*

Weltweit breitet sich zunehmend Chaos aus: Der Klimawandel wird zur Realität, der Graben zwischen Arm und Reich vertieft sich, Staaten stehen vor dem Bankrott, während die UNO die größten Fluchtbewegungen seit dem Zweiten Weltkrieg registriert. Die traditionellen politischen Systeme erweisen sich als unfähig, angemessene Antworten auf diese Herausforderungen zu finden, und zerfallen; rechte Demagogen erhalten Auftrieb.

Fabian Scheidler zeigt, wie die kapitalistische "Megamaschine" nach 500 Jahren Expansion in eine ihrer tiefsten Krisen geraten ist. Wir bewegen uns in eine chaotische Übergangsphase hinein, deren Ausgang vollkommen offen ist. Werden sich autoritäre Kräfte durchsetzen, oder können soziale und ökologische Bewegungen die systemischen Risse nutzen, um eine gerechtere und friedlichere Welt aufzubauen? Und wo zeichnen sich neue Wege des Wirtschaftens und Zusammenlebens ab, die das destruktive System der Gegenwart überwinden können?

**Fabian Scheidler lebt als freischaffender Autor für Printmedien, Fernsehen und Theater in Berlin. Er ist Mitbegründer des unabhängigen Nachrichtenmagazin Kontext TV ([www.kontext-tv.de](http://www.kontext-tv.de)). 2015 erschien sein Buch "Das Ende der Megamaschine. Geschichte einer scheiternden Zivilisation", das zu den TOP 10 der Zukunftsliteratur 2015 gewählt wurde. 2017 folgte "Chaos. Das neue Zeitalter der Revolutionen".**

**Moderation: Dr. Frank Engster**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# VORSCHAU

04|11|19

MONTAG 9:30 BIS 19:00 UHR | KONFERENZ

## "ZWEIMAL DEUTSCHLAND" – SOZIALE POLITIK IN ZWEI DEUTSCHEN STAATEN

*Herausforderungen, Gemeinsamkeiten und getrennte Wege*

Am 30. Jahrestag der Kundgebung von über einer halben Million Menschen auf dem Berliner Alexanderplatz für eine demokratisch-sozialistische, erneuerte DDR wollen wir Bilanz ziehen. Wir wollen der Mainstream-Geschichtserzählung vom unvermeidlichen Untergang des "Unrechtsstaats" DDR mit Mauer, Stacheldraht und Stasi im Kontrast zur Geschichte der "geglückten Demokratie" in der Bundesrepublik eine weitaus differenzierte Position gegenüberstellen. Wir halten es für sinnvoll, die Analyse der Doppelbiografie der beiden deutschen Staaten zu nutzen, um nach Gemeinsamkeiten, Unterschieden, Konflikten und offenen Fragen der Geschichte wie einer künftigen, alternativen, nicht- und nachkapitalistischen Entwicklung zu fragen. Genaues Programm und ReferentInnen entnehmen Sie demnächst unserer Homepage. Dort können Sie sich auch direkt für die Konferenz anmelden.

**In Kooperation mit dem Förderkreis Archive und Bibliotheken zur Geschichte der Arbeiterbewegung e.V. und dem Berlin-Brandenburger Bildungswerk e.V.**

**Kosten: 10 Euro / ermäßigt 6 Euro (inklusive Verpflegung). Wir bitten um Anmeldung.**

**Ort: KulturGut, Alt-Marzahn 23, 12685 Berlin**

## PUBLIKATIONEN

PANKOWER VORTRÄGE

**Heft 223**

**"Republik ist schon viel, Sozialismus unser Ziel" (Gustav Radbruch)**

**100 Jahre Volkshochschule – Ein Blick zurück nach vorn**

Autor: Jörg Wollenberg, 68 Seiten, Berlin 2019

Auf unserer Homepage finden Sie **über 450 Titel** aus unseren verschiedenen Heftreihen, zum Teil mit ausführlichen Leseproben. Alle Hefte haben die Größe DIN A5. **Jedes Heft kostet 3,- Euro** (zuzüglich Versand). Sie können die Hefte schriftlich, telefonisch, per Fax, über den Warenkorb auf unserer Homepage oder per E-Mail bestellen. Sie können sie zudem direkt in unserer Geschäftsstelle in der Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin, im Kleinen Buchladen (Karl-Liebknecht-Haus, 10178 Berlin), im Buchladen zur schwankenden Weltkugel (Kastanienallee 85, 10435 Berlin) und in der Buchhandlung Petersohn (Anton-Saefkow-Platz 14, 10369 Berlin) erwerben.

## ANTIQUARIAT

In unserem Bücherkeller warten mehrere zehntausend antiquarische Bücher auf eine neue Leserschaft. Sie finden das gesamte Angebot auf unserer Homepage und können auch direkt von dort über den Warenkorb bestellen. Sollten Sie Fragen zu einzelnen Titeln haben oder ein bestimmtes Buch suchen, so helfen wir Ihnen gern telefonisch oder per E-Mail weiter.